



Erhaltungszustand

- A: hervorragend
- B: gut
- C: durchschnittlich oder beschränkt
- E: Entwicklungsfläche
- nicht bewertbar
- kein FFH-Lebensraumtyp

Erhaltungszustand gemäß:
 - Richtlinie 92/43/EWG des Rates vom 21. Mai 1992 zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen
 - 97/266/EG Entscheidung der Kommission vom 18. Dezember 1996 über das Formular für die Ermittlung von Informationen zu den im Rahmen von NATURA 2000 vorgeschlagenen Gebieten
 Landesumweltamt Brandenburg (Hrsg.) 2004: Biotypenkartierung Brandenburg Band 1: Kartieranleitung und Anlagen Potsdam. 312 S.

FFH-Lebensraumtypen (106)

- 3150 Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des Magnopotamions oder Hydrocharitons
 - 6430 Feuchte Hochstaudenfluren der planaren und montanen bis alpinen Stufe
 - 6440 Brenndolden-Auenwiesen (Cnidion dubii)
 - 6510 Magere Flachland-Mähwiesen (Alopecurus pratensis, Sanguisorba officinalis)
 - 91E0 Auen-Wälder mit Alnus glutinosa und Fraxinus excelsior (Alno-Padion, Alnion incanae, Salicion albae)
 - 91F0 Hartholzauwälder mit Quercus robur, Ulmus laevis, Ulmus minor, Fraxinus excelsior oder Fraxinus angustifolia (Ulmion minoris)
- Kartierzeitraum: 07/2012 - 09/2014

FFH-Lebensraumtypen (325)

- 3150 Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des Magnopotamions oder Hydrocharitons
 - 6430 Feuchte Hochstaudenfluren der planaren und montanen bis alpinen Stufe
 - 6440 Brenndolden-Auenwiesen (Cnidion dubii)
 - 6510 Magere Flachland-Mähwiesen (Alopecurus pratensis, Sanguisorba officinalis)
 - 91E0 Auen-Wälder mit Alnus glutinosa und Fraxinus excelsior (Alno-Padion, Alnion incanae, Salicion albae)
 - 91F0 Hartholzauwälder mit Quercus robur, Ulmus laevis, Ulmus minor, Fraxinus excelsior oder Fraxinus angustifolia (Ulmion minoris)
- Kartierzeitraum: 05/2012 - 04/2014

Schutzstatus

- gesetzlich geschütztes Biotop (§30 BNatSchG oder §18 BbgNatSchAG)

Weitere Themen

- Biosphärenreservatsgrenze
- FFH-Gebietsgrenze
- TK10 Blattschnitt
- Flurstücksgrenzen

Datenquellen: LGB 2008, LUGV 2013, Daten ALK/ALB 2013

Anmerkung:
 Die Biotope wurden bei der Kartierung nach BBK-Methodik in ihrer gesamten Größe erfasst. Deshalb ist es möglich, dass die kartierten Flächen über die FFH-Gebietsgrenze hinausreichen können. Auch Biotope die nur teilweise im FFH-Gebiet liegen, werden ebenfalls vollständig auf der Karte dargestellt. In einigen Bereichen wurden die Biotopflächen dem unmittelbar angrenzenden FFH-Gebiet zugeordnet. Daher kann es in diesen Übergangsbereichen dazu kommen, dass keine Biotope dargestellt sind.

Managementplanung Natura 2000 im BR Flusslandschaft Elbe - Brandenburg

Gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) und durch das Land Brandenburg

FFH-Gebiete "Elbdeichhinterland" (106) und "Krähenfuß" (325) - Teilgebiet 1 (Elbdeichhinterland, Krähenfuß) - Karte 4-1: Bestand/Bewertung der Lebensraumtypen nach Anhang I der FFH-RL und weiterer wertgebender Biotope

0 200 400 600 800 Meter

Maßstab 1:10.000

Kartengrundlage: LGB © GeoBasis-DE/LGB, DTK10 (2006-2009), LVE 02/09, Digitale Topographische Karte 1:10.000, Koordinatensystem ETRS 89, Bezugsellipsoid GRS80

Kartographie: PEP-View, HNE Eberswalde

Auftraggeber: Landesamt für Umwelt Brandenburg (LIU)

Bearbeitung: planland GbR Auftragnehmer: planland

Stand: 06.04.2017

Planungsgruppe Landschaftsentwicklung GbR LB Planer + Ingenieure Luftbild Brandenburg GmbH Institut für angewandte Gewässerökologie GmbH

